



Nr. 1 / 2018

**Animal Spirit**  
Zentrum für Tiere in Not

# Arbeitsbericht 2017

Eine der schönsten Erfahrungen bei der Tierschutzarbeit ist die unbändige Lebensfreude, die wir von den geretteten Tieren zurückbekommen. Von den freigekauften Fohlen, den thailändischen Straßenhunden, den ägyptischen Arbeitsekeln oder den vielen Schützlingen, die wir auf den Gnadenhöfen betreuen. Hier finden Sie einen Überblick, was ANIMAL SPIRIT letztes Jahr alles bewirken konnte – mit der Hilfe unserer treuen Spenderinnen und Spender. **Herzlichen Dank!**



## Täglicher praktischer Tierschutz

**A**uf unseren drei Gnadenhöfen Hendlberg (NÖ), Esternberg und Engelberg (beide OÖ) haben derzeit gut 500 Tiere ein neues Zuhause gefunden: Pferde, Ponys, Esel, Rinder, Lamas, Schafe, Ziegen, Haus- und Hängebauschweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen, Hunde, Katzen sowie einige Meer-schweinchen und zwei Bartagamen.

Die meiste Arbeit macht natürlich die tägliche Versorgung unserer Schützlinge. Aber es kommen jedes Jahr auch etliche Bau- und Reparaturarbeiten dazu, die uns ganz gehörig auf Trab halten.

Am **Hendlberg** erhielten die Kaninchen einen neuen Stall und eine der Weiden mußte komplett neu eingezäunt werden. In **Esternberg** konnten wir mit vereinten Kräften

endlich den neuen geräumigen Stall für die Ziegen, Lamas und Esel fertigstellen, eine echte Herausforderung, da auch eine massive Hangbefestigung aus Beton notwendig war. Alle Tiere sind super glücklich über den neuen Stall. Auch der neue Gnadenhof **Engelberg** hat uns einiges abverlangt. Aber mit dem neuen Aktiv-Bewegungsstall mit zwei speziellen Futterstationen können wir jetzt eine optimale Versorgung der älteren Pferde gewährleisten. Wir konnten ihn im Herbst einweihen und freuen uns mit den hochzufriedenen Tieren. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

**Sie können unsere Gnadenhöfe gerne besuchen. Telefonische Anmeldung unter: (+43) 02774 / 29330 (Büro Hendlberg), 0676 4000 940 (Tierbetreuerin Anita, Esternberg) oder 0676 7059 353 (Tierbetreuerin Marion, Engelberg).**



## Soforthilfe für Tiere in Not

**A**uch wenn wir es gerne möchten, wir können nicht alle Tiere in Not selber aufnehmen. Deshalb bemühen wir uns nach Kräften, diese armen Geschöpfe auf andere gute und dauerhafte Plätze zu vermitteln. Letztes Jahr waren es wieder Dutzende Pferde, Esel und Ziegen, die so vor dem Schlachter gerettet wurden. Außerdem unterstützt ANIMAL SPIRIT auch andere Gnadenhöfe und Tierheime. Für Gabi Teichmann und ihre 200 Tiere konnten wir wieder 27.000 Euro für Pacht, Hilfskräfte und Heurechnungen bereitstellen. Unsere Partner-Gnadenhöfe „Horsearound“ und „Fuchs zu Waidach“ und einige Tierheime vor allem in Osteuropa wurden mit insgesamt 4.000 Euro unterstützt.



## Ein Fohlen ist ein Pferdekind

**A**ls wir 2003 mit unserer Fohlenrettungs-Aktion begannen, wurden wir belächelt und angefeindet. Das nahmen wir gerne in Kauf, denn mittlerweile konnten wir über 750 Pferdekinder retten und auf guten Plätzen in Österreich und Deutschland unterbringen. Alleine letztes Jahr wieder 48! Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die dabei mitgeholfen haben. Zusätzlich sind wir auf den großen Fohlenmärkten in Salzburg, OÖ und Tirol auch immer mit Infoständen dabei, klären die Besucher über die absurde „Überproduktion“ von Haflinger- und Norikerfohlen auf und führen Protestaktionen durch. So steigt das Bewußtsein der Bevölkerung für dieses traurige Kapitel und wir erreichen Schritt für Schritt kleine Verbesserungen. Auch bei den Züchtern selbst kommt es langsam zu einem Umdenken.

## Tierschutz im Unterricht

**U**nsere Tierschutzlehrer Dr. Friedrich Landa besuchte auch letztes Jahr wieder über 100 Schulklassen in ganz Österreich, um dort Themen wie Massentierhaltung, Tiertransporte, Schlachtung, Tierversuche, Pelz, Heimtiere, Zirkus oder Zoo mit den Kindern zu besprechen. Manchmal geht die Initiative dazu auch von den Schülern selbst aus. So organisierten drei Schülerinnen der Berufsbildenden Schule von Rohrbach (OÖ) den Vortrag gleich für die gesamte Schule und sammelten außerdem auch noch 700 Euro an Spenden. Wir sagen nochmals herzlichen Dank!

**Nähere Infos und Anmeldung zu Tierschutz im Unterricht unter 0664/34 34 366 oder unter [info@tierschutz.cc](mailto:info@tierschutz.cc) bzw. [www.tierschutzunterricht.at](http://www.tierschutzunterricht.at).**



## Eselprojekt in Hurghada / Ägypten

**I**m Herbst 2017 besuchte Dr. Plank das Projekt und konnte sich wieder von den Fortschritten überzeugen. Das „Tierheim in der Wüste“ wurde weiter ausgebaut und zusätzlich zu den 32 ehemaligen Arbeitsekeln leben dort heute fast 200 weitere Tiere, darunter solche „Exoten“ wie zwei Grüne Meerkatzen, ein junger Wüstenfuchs oder fünf Schildkröten. Das Gros sind allerdings Hunde und Katzen, die von in die Heimat zurückkehrenden Europäern einfach zurückgelassen wurden. Alle diese Tiere werden von Monique Carrera und ihrem Team liebevoll versorgt, behandelt und wenn möglich vermittelt. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die gemeinsam mit uns dieses Projekt unterstützt haben.

## Streunerhundeprojekt in Chiang Mai / Thailand

**E**in Straßenhund muß immer auf der Hut sein, vor Autos und Mopeds, vor brutalen Menschen, vor stärkeren Hunden. Dazu kommen die vielen Krankheiten, die den Streunern zusetzen: Tollwut, Staupe, Räude, Parvovirose und spezielle tropische Krankheiten wie der Herzwurm. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation „Care for Dogs“ kümmern wir uns seit vielen Jahren um diese Hunde. Durch die Anbindung an das Worldwide Veterinary Service (WVS) konnte den Tieren im letzten Jahr noch effektiver geholfen werden. Monatlich werden bis zu 500 Streuner kastriert und erstversorgt. Außerdem finden in einem speziellen Trainingszentrum regelmäßig chirurgische Schulungen für einheimische Tierärzte statt und in den entlegenen Dörfern im Norden werden Tollwut-Impfkampagnen durchgeführt.





## Internationale Kampagnen

Tierschutz kennt keine Grenzen, deshalb beteiligt sich ANIMAL SPIRIT an internationalen Kampagnen. Im letzten Jahr etwa durch die Unterstützung der Petition „Den Tieren unsere Stimme leihen“ an die UNO. Darin wird u.a. die Einrichtung einer UN-Organisation für Tierrechte und Tierschutz gefordert. Weitere Kampagnen: für den Schutz der Robben in Kanada, gegen Massentierhaltung und Langzeit-Tiertransporte, gegen das Schreddern männlicher Küken, gegen Patente auf Tiere, gegen die EU-Zulassung von bienentödlichen Pflanzengiften, gegen die massenweise Tötung rumänischer Straßenhunde, die Elektrofischerei in der EU oder das jährliche Wal-Schlachten auf den dänischen Färöer-Inseln.

## Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- Verbreitung unserer **Broschüre „Nimm bitte das Tier vom Tisch“** über die Hintergründe der Fleischproduktion. Zu bestellen unter (+43) 02774/29330 oder über [office@animal-spirit.at](mailto:office@animal-spirit.at).
- Einen **tierischen Advent** feierten rund 60 BesucherInnen mit uns am **Gnadenhof Hendlberg**. Mit dabei waren auch Esel-fohlen „Aurora“, Lämmchen „Lotte“ und viele andere Tiere vom Gnadenhof.
- Im Oktober war ein Filmteam vom ZDF am **Gnadenhof Esternberg** zu Gast. Gedreht

wurde eine neue Staffel der Serie „**Haustiercamp**“, bei der Kinder den Umgang mit Tieren lernen, zu sehen im Frühjahr 2018 im ZDF und auf Kika.

- **Aufdeckung eines Schlachtskandals** bei dem versucht wurde, aus Sportpferden Schlachtvieh zu machen. Außerdem brachten wir einen krassen Fall von **Kuh-Quälerei** zur Anzeige.
- Kampagnen- und Pressearbeit **gegen das betäubungslose Schächten** von warmblütigen Wirbeltieren aus religiösen Gründen sowie

gegen **Treib- und Trophäenjagden** und die alljährliche **Vogelgrippe-Panikmache**.

- **15 Jahre ANIMAL SPIRIT** durften wir im Juni feiern. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die uns in diesen Jahren geholfen haben, tausende Tiere zu retten.
- Petition **gegen die Fuchsjagd** in Österreich, Unterstützung des Volksbegehrens **gegen TTIP und CETA** sowie Teilnahme an der großen Demonstration **gegen das neue „Tierschutz“-Gesetz**.



## Ausblick 2018

Auch für das Jahr 2018 haben wir wieder ein umfangreiches Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung brauchen wir dringend Ihre Hilfe. **Bitte unterstützen Sie uns dabei!**

### Gnadenhöfe

An erster Stelle steht natürlich die laufende Betreuung und Versorgung unserer Schützlinge. Dann kommen aber noch etliche dringende Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten auf uns zu. In **Esternberg** müssen wir gemäß einer neuen Seuchenrichtlinie einen doppelten Schweinezaun errichten – gegen die eventuelle Ansteckung mit der Schweinepest. Und wir sollten das Hühnergehege erweitern und die Wasserversorgung verbessern. In **Engelberg** brauchen wir noch einen Unterstand für die Ponys und einen weiteren als Heulager. Auch der Brunnen muß dringend saniert werden. Und am **Hendlberg** gehört die Zisterne, die durch eine Hangrutschung teilweise zerstört wurde, dringend erneuert. Außerdem wollen wir auch heuer wieder befreundeten in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen finanziell und/oder logistisch unter die Arme greifen. Und wir werden weiter bei der Vermittlung von Tieren helfen.

### Tierschutz im Unterricht

Auch 2018 sollen wieder so viele junge Menschen wie möglich mit dem Tierschutz vertraut gemacht werden – in Schulen selbst, aber auch, indem wir Schulklassen zu uns auf die Gnadenhöfe einladen. Dort haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die Tiere hautnah zu erleben. An den Schulen verteilen wir unseren beliebten Gnadenhof-Jahreskalender

und die Broschüre „**Nimm bitte das Tier vom Tisch**“ über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion.

### Fohlenrettung

Diese Aktion ist für uns ein absolutes Muß, solange das traurige Kapitel „Fohlen-Überproduktion“ nicht geschlossen ist. Und es wäre schön, wenn wir 2018 an die Erfolgsschritte der letzten Jahre mit vier bis fünf Dutzend geretteter Fohlen anschließen könnten. Wenn Sie gute Plätze wissen, die Fohlen, aber auch ältere (Beistell-)Pferde aufnehmen und gut versorgen können, wenden Sie sich bitte an unser Büro: (+43) 02774 / 29330 oder [tanja@animal-spirit.at](mailto:tanja@animal-spirit.at).

### Straßenhunde und Arbeitseesel

Wir werden auch weiterhin für geschundene Arbeitseesel und Straßenhunde da sein. Das Projekt im thailändischen Chiang Mai ist jetzt sehr gut abgesichert und wir können darüber nachdenken, noch einer weiteren Partnerorganisation, die sich um Straßenhunde kümmert, unter die Arme zu greifen. Für die armen Esel in Hurghada/Ägypten sowie für die vielen ausgesetzten Haustiere, die ebenfalls gepflegt und versorgt werden müssen, werden wir weiterhin dringend benötigte Medikamente, Instrumente und Impfstoffe finanzieren helfen.



### Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Tagesaktuelle, konsequente Medien- und Pressearbeit zu Tierschutz-relevanten Themen, v.a. was das – quasi nicht vorhandene – Tierschutz-Programm der neuen Regierung betrifft.
- Weitere Lobbyarbeit, damit Tierschutz endlich mit Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichgestellt wird.

### Internationale Kampagnen

Wir werden unsere Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen auch in diesem Jahr fortsetzen, Themen gibt es mehr als genug: die Schweineintensivhaltung, die Mastgeflügel- und Kaninchen-Massentierhaltung, die mangelhafte Kontrolle und Regulierung der internationalen Langzeit-Tiertransporte. Aktuell sind leider noch die massenhaften Hunde-Tötungen in Rumänien, der Ukraine oder auch in Südkorea anlässlich der bevorstehenden Winter-Olympiade.

„**ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not**“ wurde 2002 von Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet.

Bei ANIMAL SPIRIT steht vor allem die direkte Hilfe für Tiere in Not im Vordergrund – auf den mittlerweile drei Gnadenhöfen Hendlberg, Esternberg und Engelberg können gerettete Tiere in Würde und Freiheit liebevoll umsorgt das Leben genießen.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedan-

kens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen. ANIMAL SPIRIT führt das Spendengütesiegel und ist Partner von [vergisssmeinnicht.at](http://vergisssmeinnicht.at), dem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren. **Spenden an ANIMAL SPIRIT sind steuerlich absetzbar** (RegNr. NT2574).



**DANKE!**

**Spendenkonto PSK: IBAN: AT82 6000 0000 7569 4953, BIC: BAWAATWW  
D: VB Freilassing: IBAN: DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL**

